

Assessment, Kommunikation & Training für Koma Patienten

Stellen Sie sich vor, Sie sind im eigenen Körper gefangen. Sie können sich nicht bewegen und auch nicht sprechen. Aber Sie hören, fühlen und denken.

Besuchen Sie uns bei der **MEDICA 2016** in Halle 17, Stand D20!



mindBEAGLE basiert auf Brain-Computer Interface Technologie für eine schnelle und einfache Beurteilung von PatientInnen mit Bewusstseinstörungen und kann in manchen Fällen sogar Kommunikation ermöglichen. Die fehlende Rückmeldung von PatientInnen macht es extrem schwierig, den Zustand einzuschätzen. Mit mindBEAGLE erhalten Ärzte und Familienangehörige neue Einblicke über das Ausmaß der Wahrnehmung und des Bewusstseins der PatientInnen.

Assessment

mindBEAGLE verwendet auditorische und vibrotaktile Stimulationen um den Zustand von PatientInnen beurteilen zu können. Die auditorische Wahrnehmung der PatientInnen wird durch das Vorspielen von hohen und tiefen Tönen getestet. Um die taktile Wahrnehmung zu testen, spüren PatientInnen an den Händen und einer Stelle in der Körpermitte (z.B. am Brustkorb, Rücken oder Bauch) Vibrationen.

Kommunikation

Der Patient spürt in zufälliger Reihenfolge an beiden Händen Vibrationen. Wenn er eine einfache Ja oder Nein Frage beantworten möchte, muss er sich auf die Vibrationen einer Hand konzentrieren. mindBEAGLE kann auch die Bewegungsvorstellung eines Arms oder eines Beins messen. In diesem Fall muss sich der Patient die Bewegung eines Arms oder Beins vorstellen um eine Ja oder Nein Frage zu beantworten

Training

Die eingesetzten Methoden für Assessment und Kommunikation können ebenfalls für das Training von Muskeln, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit der PatientInnen verwendet werden.

mindBEAGLE Mobile Assessment Service

Der mindBEAGLE Mobile Assessment Service bietet Assessments mit dem mindBEAGLE System in Krankenhäusern oder sogar direkt bei PatientInnen zuhause an.

Kontakt

Sarah Breinbauer | Marketing
Phone: +43 7251 22240 14
E-mail: breinbauer@gtec.at

www.gtec.at | www.mindBEAGLE.at
Facebook: g.tec medical engineering
Twitter: gtec_BCI
Blog: blog.gtec.at